

Auszug aus dem Brief des Kreis-Chorverbandes an alle Dirigenten, Vorstände und Mitglieder:

Chorproben

30. Mai 2020

Liebe Vorsitzende, liebe Chorleiterinnen und Chorleiter!

Wir alle vermissen so sehr das Singen in unseren Chören, die Gemeinschaft mit den anderen Sängerinnen und Sängern, unser geliebtes Hobby. Trotzdem gilt es, noch Geduld zu bewahren!

Leider hat uns die Corona-Krise, trotz nachlassender Fallzahlen, noch immer fest im Griff und Vorsicht hat immer noch die höchste Priorität.

Gerade das Chorsingen birgt aufgrund des Atemausstoßes und der Tröpfchen-Verteilung ein enormes Risiko.

Deshalb hat der Hessische Sängerbund uns ein Hygienekonzept übersandt, das wir beigefügt weiterleiten. (Liegt beim Vorstand zur Einsicht vor.)

Dieses Hygienekonzept enthält an sich schon viele Kriterien wie z. B. Raumgrößen, die ihr vermutlich gar nicht erfüllen könnt.

Unter anderem auch die Vorgabe, dass alle Akteure während einer Chorprobe Masken tragen müssen. Darüber brauchen wir wohl gar nicht erst zu reden. Und viele unserer Sängerinnen und Sänger gehören aufgrund des Alters zur Risikogruppe.

Die Verantwortung für die Einhaltung der Kriterien obliegt der/dem Vorsitzenden! Die Nichteinhaltung der Kriterien hat im Infektionsfall erhebliche finanzielle Folgen für die/den Verantwortlichen.

Wir bitten euch daher eindringlich, die Chorproben noch bis mindestens **31. August 2020** auszusetzen!!

Zur Erhaltung der Gemeinschaft in euren Chören empfehlen wir ein geselliges Beisammensein im Freien – natürlich unter Einhaltung der Vorschriften zu den Kontaktbeschränkungen. (Die Stadt Oberzent hat auch sämtliche Hallen und Gemeinschaftsräume gesperrt).

Wir bedauern sehr, dass wir alle noch längere Zeit auf den Chorgesang verzichten müssen, aber Gesundheit ist unser höchstes Gut. Darauf müssen wir gut aufpassen.

In diesem Sinne bleibt bitte alle gesund!

Mit herzlichen Sangesgrüßen

***Britta Ziefle,
Vorsitzende des Kreis-Chorverband
Odenwaldkreis e.V.***

2. April 2020

Hier der erste Bericht des Hessischen Sängerbundes:

Offener Brief an alle Mitgliedsvereine des HSB

Sehr geehrte Damen und Herren,

das gemeinsame Singen im Chor verbindet nicht nur, es macht auch glücklich und kann darüber hinaus eine unglaubliche Energie entfalten – nicht zuletzt durch den teils hochemotionalen Inhalt von Musik. Dass Singende ihr Leben im Allgemeinen besser bewältigen als Menschen, die nicht singen, gilt als wissenschaftlich gesichert.

Für eine moderne, weltoffene Gesellschaft hat Chorsingen deshalb eine große Bedeutung. Wie wichtig die Erhaltung dieser Tradition ist, zeigt die Aufnahme des Amateursingens in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturlebens.

Durch die Corona-Krise und die damit verbundenen, zweifelsfrei notwendigen Maßnahmen droht nun ein kultureller Kahlschlag. Dieser trifft unter anderem die Chorleiter*innen im Laienchorbereich besonders hart und zeigt, wie unzureichend diese in Krisenzeiten geschützt sind. In der Regel haben sie nur Honorarverträge mit ihren Chören abgeschlossen und fürchten nun um ihre wirtschaftliche Existenz, sollten Vereine aufgrund ausfallender Proben ihre Honorarzahlungen einstellen.

Nun kommt es darauf an, dass beide Seiten vertrauensvoll miteinander umgehen, um eine vernünftige und praktikable Lösung für Chor und Chorleiter*in zu finden. Auch in diesen Zeiten lassen sich kreative und zeitgemäße Ansätze entwickeln, damit die Chorarbeit nicht vollständig zum Erliegen kommen muss. Umso erfolgreicher wird dann ein Wiedereinstieg nach dieser gemeinsam bewältigten Durststrecke sein. Die Chorleiter*innen sind nun angehalten sich mit alternativen Methoden auseinanderzusetzen und auf die Vorstände und Chormitglieder zuzugehen. Gleichzeitig empfehlen wir eine einvernehmliche Lösung zu suchen, die das wirtschaftliche Auskommen der Chorleiter*innen sichert und darüber hinaus den teils sehr hohen Aufwand einer digitalen Form der Chorprobenarbeit angemessen honoriert. Nur so besteht die Chance auf eine – auch in Zukunft – erfolgreiche Zusammenarbeit

Bleiben Sie gesund!

Claus-Peter Blaschke

Präsident Hessischer Sängerbund e.V.